

Informationen zu den Workshops: Samstag, ab 16.30 Uhr und Sonntagvormittag (s. Programm)

Bildergeschichten - Ich bin im Bilde -

"Nicht die Dinge selbst beunruhigen die Menschen, sondern die Meinungen und die Urteile über die Dinge." (Epiktet) - und diese Meinungen und Urteile sind in den Geschichten enthalten, die wir uns selbst sowie Anderen erzählen. Doch mal angenommen, wir würden die Geschichte ganz anders erzählen - welche neuen Ideen und Perspektiven würden sich spontan ergeben? In diesem Workshop erschaffen wir anhand von ansprechenden Bildern spontane „Bildergeschichten“ und nutzen diese, um frischen Wind in bekannte Themen zu bekommen.

Gina Wiegräfe, Grafik-Designerin, Ägyptisches Institut München: Zeichnerin bei Ausgrabungsarbeiten Ägypten, Selbständig seit 1990 Großflächenmalerei / Grafik Design / Werbetechnik, Lehrbeauftragte, Ausbilderin, Personalentwicklung, Teamaufbau, Projektbegleitung, Produktionsoptimierung, Beratung und Coaching bei beruflichen und privaten Veränderungsprozessen, Weiterbildungsleiterin für systemisch-lösungsorientierte Gesprächsführung und Methoden seit 2007, Weiterbildungsleiterin für Löwe Kommunikation seit 2009, Schulungen und Tagesseminare, Qualifikationen, Weiterbildung zur psychologischen Beraterin, Weiterbildung Systemisch-Lösungsorientierte Gesprächsführung, Assistenz zur Weiterbildung als psychologische Beraterin, Train the Trainer Schulung, Ausbildereignungsprüfung, Ambivalenzcoaching, Strategische Gesprächsführung, Hypnosystemische Ansätze in Beratung und Coaching, FAKT Führung in Aktion

Stefan Pätz Geschäftsführung LöWe-Lösungsorientierte Weiterbildung, Leitung der Weiterbildungszentren für lösungsorientierte Beratung & Coaching in Mainz, Konzeptentwicklung LöWe®, Psychologin an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universitätsmedizin Mainz, Freier Mitarbeiter bei Ghaffari Business Coaching & Consulting (GBCC), Psychologischer Psychotherapeut i.A., Weiterbildung in systemischer Therapie und Beratung, Weiterbildung zum Business-Coach, Moderationstrainer für Bedienstete der Bundespolizei und das Polizeipräsidium Rheinland-Pfalz, Diverse Lehraufträge

Das Lebensflussmodell

ein lösungs- und prozessorientierter Ansatz für die Arbeit mit Einzelnen, Paaren und Familien mit Kindern und Jugendlichen

Das Lebensflussmodell wurde als neue Methode zur Visualisierung des lösungs- und ressourcenorientierten Ansatzes entwickelt.

Seile werden als Lebenslinien von der Vergangenheit in die Zukunft gelegt, wichtige Stationen mit Symbolen markiert.

Dieses analoge Arbeiten kommt besonders Kindern und Jugendlichen sehr entgegen. Familien kommen in Bewegung, ein Perspektivenwechsel wird ermöglicht, lösungsorientierte Prozesse

werden verstärkt, die im Stress verschütteten Ressourcen können wieder zugänglich gemacht werden.

Dieser Workshop richtet sich an alle, die eine kreative Methode für die Arbeit mit Einzelnen und Familien erfahren wollen. Wir werden verschiedene Möglichkeiten der Anwendung kennen lernen und in Kleingruppen ausprobieren.

Susanne Wegner, Ingolstadt

Diplom-Sozialpädagogin, Familientherapeutin, systemische Supervisorin (DGSF), systemische Dozentin (DGsP)

Im Fluss von Hier und Jetzt Improvisation in Beratung und Therapie -*Inspirationen aus dem Jazz-*

Improvisation in Beratung und Therapie ist unvermeidlich. Kein Gespräch lässt sich auf Genauste im Voraus planen oder in festgelegten Schrittfolgen durchführen. Ganz unabhängig mit welchen Methoden, Techniken und Absichten wir arbeiten, wie und wann wir sie einsetzen und verwenden entsteht immanent aus der jeweiligen Situation. Beratung und Therapie wird verstanden als gemeinsame Arbeit an der Emergenz, als ein Prozess mit geteilter Kompetenz. Doch Improvisation in Beratung und Therapie ist nicht ein bloßes aus dem Bauch-heraus-Entscheiden, sondern ein kontinuierliches kooperatives Abstimmen von Rhythmus und Flow einer Reihe von Entscheidungen in der spezifischen Gegenwart des Prozesses.

Im Workshop wird, inspiriert vom Jazz als Performance, der Frage nachgegangen, wie und nach welchen Regeln ein gutes, effektives und gelingendes Improvisieren in Beratung und Therapie möglich ist.

Dr. Dipl. Psych. Margit K. Epstein hat in Heidelberg und den USA Psychologie und als Fellow am Galveston Family Institute Systemische Familientherapie studiert. Sie ist Psychologische Psychotherapeutin, Systemische Therapeutin (SG), Supervisorin (BDP), Yogalehrerin (3HO), Klinische Organisationspsychologin (dptv), mit mehrjährigen Fortbildungen in embodimentfokussierten Ansätzen: Zapfen somatics, NARM, Achtsamkeitspraxis. Sie arbeitet in eigener Praxis in Oldenburg und Berlin und als Dozentin in der psychotherapeutischen Weiterbildung.

Inklusion aus Sicht einer konstruktivistischen Entwicklungspsychologie des Erwachsenenalters

Anforderungen an Pädagoge_inn_en

Alexander Leuthold Diplom-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut, Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut, Systemischer Dozent (DGsP), Certified Scoring Associate at Cook-Greuter & Associates, Verhaltenstherapie, Systemische Therapie, Supervision, Selbstentwicklung und Führungsreife (Diagnostik u. Coaching), Zen-buddhistische Praxis, Yogische Techniken und Meditation, Anleitung zu einer Integralen Lebenspraxis

Aikido - Beratung aus der Mitte

AIKIDO ist eine eher moderne Bewegungskunst, die sich auf Aspekte der japanischen Budo-Sportarten mit defensiven aber dynamischen Verteidigungsideen beschäftigt.

Entscheidende Prinzipien, um eine kraftvolle und weiche „Intervention“ zu erzeugen sind u.a. „Der stabile Stand“, „Impuls und Aktion“, „Stoppen und Raumgeben“, „Frühzeitige und anhaltende Kontaktaufnahme“, „Ma-Ai – der harmonische Abstand“, „Präzision, Ästhetik und Gelassenheit“, „Die leere Teeschale“

Diese Prinzipien sind sicherlich u.a. Bestandteil von gelingender Beratungspraxis und können als Abbild bis hin zu somatischen Markern dienen, in oder nach einem Prozess aus der Metaposition zu reflektieren.

合氣道



In diesem kompakten Workshop sollen per Übungen die genannten Prinzipien erlebt und der Transfer in die individuelle Beratungspraxis ermöglicht werden. Es ist sicher keine besondere Sportlichkeit erforderlich, vielmehr die Lust am Experiment ... denn, „wenn der Körper schon dranhängt, können wir ihn auch benutzen...“

Markus Dierkes *Dipl. Supervisor und Organisationsberater (Uni Kassel, DGSv), Systemischer (Familien) Therapeut (SG), Systemischer Dozent (DGsP), Dipl. Sozialpädagoge/Soz.Arb. (FH), Ausbildung in Hypnosystemischer Kommunikation nach Milton Erickson (KomHyp) (G. Schmidt, B. Trenkle, MEG), Strategische Systemische Kurztherapie (Prof. G. Nardone, Arezzo u. Heidelberg), Certified Coach for Solution-Focused Working Environments (Ben Furman), Mental-coaching im Leistungssport, Dozent am Milton Erickson Institut, Göttingen (MEG-Göttingen), Dozent im Niedersächsischen Institut für systemische Therapie (NIS), Honorar-dozent in der Erwachsenenbildung im Fachbereich Pädagogik, Soziale Arbeit und Management: als durchführender Dozent für das Curriculum „Fachlehrer/in für Systemische Beratung an Schulen“, "Systemische Pädagogik" und "Das Aikido-Prinzip - Systemische Managementstrategien“, Seminare aus dem Feld der Pädagogik (Aggressionskultur, Gewaltprävention, Aktionsmethoden, Krisenmanagement, Beratungstechnik), des Managements, der ethischen Fallbesprechung und der „Beratungstechnologie“, Mitglied im Stiftungsrat der Sinn-Stiftung, Forschungsfeld: "Systemische Resilienzkonzepte - Lehrgesundheit" an der Universität Erfurt - Fakultät Erziehungswissenschaften Leitung des "Institutes für Systemische Konzepte-Paderborn (ISK-P)“*

Kreativangebote

Team geht spachteln, Ma(h)lzeit!

Beschreibung: Malerisch gestaltet jede/r ein eigenes Bild mit einer speziellen Spachteltechnik (keine malerischen Voraussetzungen nötig) und bringt sein/ihr Bild mit anderen zu einem Gesamtwerk zusammen.

Mitbringen sollten die TN Kleidung die farbig werden kann, Neugier, Spaß und wenn möglich einen Fön.

Gina Wiegräfe, *Grafik-Designerin, Ägyptisches Institut München: Zeichnerin bei Ausgrabungsarbeiten Ägypten, Selbständig seit 1990 Großflächenmalerei / Grafik Design / Werbetechnik, Lehrbeauftragte, Ausbilderin, Personalentwicklung, Teamaufbau, Projektbegleitung, Produktionsoptimierung, Beratung und Coaching bei beruflichen und privaten Veränderungsprozessen, Weiterbildungsleiterin für systemisch-lösungsorientierte Gesprächsführung und Methoden seit 2007, Weiterbildungsleiterin für Löwe Kommunikation seit 2009, Schulungen und Tagesseminare, Qualifikationen, Weiterbildung zur psychologischen Beraterin, Weiterbildung Systemisch-Lösungsorientierte Gesprächsführung, Assistenz zur Weiterbildung als psychologische Beraterin, Train the Trainer Schulung, Ausbildereignungsprüfung, Ambivalenzcoaching, Strategische Gesprächsführung, Hypnosystemische Ansätze in Beratung und Coaching, FAKT Führung in Aktion*

Clownworkshop

"Man sieht nur mit dem Herzen gut – das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar"

Wir laden in diesem Workshop dazu ein, den eigenen „inneren Clown“, der viel mit einem neugierig staunenden und forschenden Kind gemein hat, in praktischen Übungen und Spielen hervorzulocken. Wir werden davon ausgehend gemeinsam auszuloten versuchen, was sich aus diesen Erfahrungen für die systemische Beratung Fruchtbare ergeben könnte. So kann der Zugang zum eigenen Clown etwa helfen, die wertfreie, staunende Neugier in der Haltung als Berater/in zu stärken; er kann Mut machen, eigenen Impulsen zu vertrauen oder den Körper und die Emotionen in der Beratung stärker zu berücksichtigen. Bei Interesse erzählen wir von unseren Erfahrungen mit dem Clown in den Bereichen Krankenpflege, Hospiz sowie klassische Musik. Je nach Wunsch kann auch Theoretisches bzw. Empirisches zur Geschichte und Typologie des Clowns sowie zur aktuellen Bedeutung von Clown und Humor im sozialen Bereich zur Sprache kommen.

Elke Draws und Stefanie Winter

Stand: 28.2.2014